

28. März 2008

Für weitere Informationen:

Jörn Aldag
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke
Senior Vice President,
Investor Relations &
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg
Germany
www.evotec.com

Evotec berichtet Geschäftszahlen für das Jahr 2007

Hamburg, Deutschland | Oxford, England – Evotec AG (Frankfurter Börse: EVT) gab heute die Geschäftszahlen nach IFRS für das am 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr bekannt.

Die Geschäftszahlen für das Jahr 2007 sind geprägt von einem deutlichen Fortschritt der klinischen Pipeline des Unternehmens sowie von vier wichtigen Unternehmenstransaktionen: der Akquisition von Neuro3d, dem Verkauf von Evotec Technologies (ET), der Veräußerung der chemischen Entwicklungssparte (CPD) und der angekündigten Akquisition von Renovis. Einschließlich der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche hat das Unternehmen Gesamtumsätze in Höhe von 54,4 Mio. Euro (2006: 84,7 Mio. Euro) sowie einen Fehlbetrag von 11,2 Mio. Euro (2006: 27,7 Mio. Euro) ausgewiesen. Während sowohl ET als auch CPD im Abschluss für das Geschäftsjahr 2006 vollständig konsolidiert waren, war ET 2007 nicht mehr enthalten und CPD nur für 11 Monate.

Aufgrund der kürzlich getätigten Veräußerungen konzentriert sich diese Mitteilung im Folgenden auf die Geschäftszahlen der fortgeführten Geschäftsbereiche von Evotec (bezeichnet als „fortgeführte Geschäftsbereiche“). In ihren fortgeführten Geschäftsbereichen erzielte das Unternehmen Umsätze in Höhe von 32,9 Mio. Euro und verfügte über liquide Mittel in Höhe von 93,7 Mio. Euro. Damit wurde die Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2007 über Umsätze in Höhe von 30-35 Mio. Euro sowie liquide Mittel zwischen 93-98 Mio. Euro erfüllt.

Höhepunkte des Geschäftsjahrs 2007:

Umsetzung der geplanten Unternehmensentwicklung:

- Finanzmittelzufluss in Höhe von 18,9 Mio. Euro durch die Akquisition von Neuro3d, S.A.
- Verkauf von Evotec Technologies an PerkinElmer für 23,9 Mio. Euro
- Veräußerung der chemischen Entwicklungssparte für 42,5 Mio. Euro an Aptuit
- Auslagerung des Geschäfts mit Substanzbibliotheken in ein Joint Venture mit der indischen RSIL
- Beabsichtigte Übernahme von Renovis, Inc., abhängig von der Zustimmung der Renovis-Aktionäre

Erreichen wichtiger Wertsteigerungsmeilensteine in der ZNS-Pipeline:

- Positive Daten aus zwei Phase-II-Studien mit EVT 201 haben die Aussicht auf potenzielle Vorteile von EVT 201 gegenüber konkurrierenden Schlafmitteln verstärkt
- Sicherheitsdaten aus einer Phase-I-Studie mit EVT 302 haben eine gute Verträglichkeit selbst mit den höchsten Dosisstufen für dieses potenzielle Raucherentwöhnungsmittel gezeigt; eine Phase-II-Studie wurde bereits gestartet (nach Ende des Berichtszeitraums)
- Start von klinischen Phase-II-Wirksamkeitsstudien mit EVT 101 für 2008 geplant
- Fortgeschrittene Pipeline, die zusätzlich mehrere präklinische Programme umfasst

Der **Umsatz** der Evotec-Gruppe aus den fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich 2007 auf 32,9 Mio. Euro. Der Rückgang um 19% gegenüber Vorjahr (2006: 40,6 Mio. Euro) ergab sich überwiegend aus drei Einflussfaktoren:

1. Fast die Hälfte des Rückgangs resultierte aus dem Ausbleiben von Meilenstein-Zahlungen, die nun für 2008 erwartet werden.
2. Die Umsätze aus dem Geschäft mit Substanzbibliotheken gingen um 5,7 Mio. Euro zurück und sanken damit um 86%, nachdem die mehrjährige Kooperation mit Merck & Co. Ende 2006 erfolgreich abgeschlossen und dieser Geschäftsbereich im Oktober 2007 in ein Joint Venture mit RSIL eingebracht wurde.
3. Zusätzlicher Druck entstand durch ungünstige Wechselkurse.

Bereinigt um diese Faktoren hätten sich die Umsätze der fortgeführten Geschäftsbereiche um 9% verbessert.

Der **Fehlbetrag** der fortgeführten Geschäftsbereiche erhöhte sich 2007 auf 48,1 Mio. Euro (2006: 29,0 Mio. Euro) und das **operative Ergebnis** betrug -58,1 Mio. Euro (2006: -34,5 Mio. Euro), was überwiegend auf die Investitionen des Unternehmens in seine Forschungs- und Entwicklungsprogramme, aber auch auf einen geringeren Rohertrag und Wertberichtigungen, zurückzuführen ist. Die F+E-Aufwendungen erhöhten sich um 22% auf 37,0 Mio. Euro (2006: 30,3 Mio. Euro), hauptsächlich aufgrund der umfangreichen klinischen Entwicklungsprogramme für EVT 201, EVT 302 und die EVT-100-Familie. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen auf 17,8 Mio. Euro (2006: 15,0 Mio. Euro), vorwiegend bedingt durch Kosten aus Unternehmenstransaktionen sowie gestiegenen Investitionen in die Bereiche Business Development und Lizenzierungen.

Evotec wies im Geschäftsjahr 2007 höhere **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Wertberichtigungen** aus, was auf die verstärkte Fokussierung ihres Geschäfts auf die eigene Forschung zurückzuführen ist. Insgesamt betrugen die Wertberichtigungen und regulären Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im Jahr 2007 11,1 Mio.

Euro, verglichen mit 2,7 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2006. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus einer Wertberichtigung in Höhe von 5,8 Mio. Euro auf den bestehenden immateriellen Firmenwert (Goodwill) des Laborbetriebs in Oxford sowie einer zusätzlichen Wertberichtigung über 3,2 Mio. Euro für Forschungsprojekte im Frühstadium, die mit Evotec Neurosciences übernommen und aus Gründen strategischer Priorisierung eingestellt wurden.

Zum 31. Dezember 2007 verfügte Evotec über **liquide Mittel** in Höhe von 93,7 Mio. Euro verglichen mit 78,7 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2006.

„Im vergangenen Jahr hat sich Evotec stark verändert. Wir haben unsere Weiterentwicklung zu einem Medikamentenentwickler erfolgreich umgesetzt und dadurch das Wertschöpfungspotenzial für unsere Aktionäre gesteigert. Darüber hinaus macht unsere Pipeline große Fortschritte. Zwei Phase-II-Substanzen werden für die Einbringung in externe Partnerschaften vorbereitet, während mit einer weiteren Substanz, kurz vor Phase II, bald klinische Studien zur Erbringung des Wirksamkeitsnachweises im Menschen beginnen werden. Außerdem nähern sich mehrere fortgeschrittene präklinische Programme der klinischen Entwicklung. Durch den kürzlich erfolgten Verkauf von Geschäftsbereichen außerhalb unseres Kerngeschäfts haben wir unsere Liquidität auf 94 Mio. Euro gesteigert, was eine sehr komfortable Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Pipeline bedeutet“, erklärte **Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender der Evotec AG**. „Die Zukunft für Evotec sieht gut aus. Durch die Übernahme von Renovis entsteht ein führendes Unternehmen der Wirkstoffentwicklung mit einer breiteren klinischen und präklinischen Pipeline und liquiden Mitteln von insgesamt 141 Mio. Euro zum Ende 2007 (pro-Forma). Vorbehaltlich der Zustimmung der Renovis-Aktionäre soll die Transaktion voraussichtlich am 1. Mai 2008 oder kurz danach abgeschlossen sein. Das Unternehmen erhält dadurch auch ein NASDAQ-Listing sowie Zugang zum größten Finanzplatz für Biotechnologie weltweit.“

Finanzprognose

Die in diesem Abschnitt dargestellten Finanzziele beziehen sich auf die neue Evotec-Gruppe unter der Annahme, dass der Zusammenschluss mit Renovis am 1. Mai 2008 oder kurz danach abgeschlossen wird.

Im Geschäftsjahr 2008 sollen die Umsätze ohne Einnahmen aus Auslizenzierungen 34-36 Mio. Euro betragen. Diese Annahmen beruhen auf dem derzeitigen Auftragsbuch, erwarteten Neuverträgen sowie Vertragsverlängerungen und, zu einem geringeren Ausmaß, dem Erreichen bestimmter Meilensteine. Abhängig von zusätzlichen Einnahmen aus Auslizenzierungen und weiteren Meilensteinzahlungen können die Umsätze auch deutlich höher ausfallen.

Das operative Ergebnis ohne Berücksichtigung von Einnahmen durch Auslizenzierungen und Wertberichtigungen im Jahr 2008 soll ungefähr auf dem

Niveau von 2007 liegen. Im Fall einer erfolgreichen Auslizenzierung könnte es das Geschäftsergebnis von 2007 deutlich übertreffen.

Evotec investiert weiterhin in Forschung und Entwicklung (F+E). Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die F+E-Aufwendungen ohne Aktienprogramme für Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2008 auf 46-51 Mio. Euro belaufen werden. Der Anstieg liegt überwiegend an dem Fortschritt der klinischen Pipeline sowie der Übernahme von Renovis.

Die liquiden Mittel zum Ende des Geschäftsjahre 2008 sollen sich nach dem Zusammenschluss mit Renovis und ohne Berücksichtigung von Einnahmen durch Auslizenzierungen auf über 85 Mio. Euro belaufen.

Unter der Annahme, dass sich das Portfolio des Unternehmens wie beabsichtigt weiterentwickelt und selbst wenn keine wichtigen Auslizenzierungen zustande kommen, sollen die liquiden Mittel ausreichen, um Evotecs Entwicklungsprogramme über die nächsten drei Jahre zu finanzieren.

Webcast / Telefonkonferenz

Evotec wird heute von 10.30 Uhr deutscher Zeit an ihre diesjährige Analysten- und Pressekonferenz in Frankfurt anlässlich der Vorlage des Geschäftsberichts 2007 live im Internet übertragen. Die Präsentation wird in englischer Sprache gehalten.

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum *Download* zur Verfügung gestellt.

Sie können die Konferenz auch per *Telefon* verfolgen. Dazu wählen Sie bitte:

Von Europa: +49.(0)69.5007 1308 (Deutschland)
+44.(0)20.7806 1956 (UK)

Von den USA: +1.718.354 1389
Zugangscode: 4484272

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49.(0)69.22222 0418 (Deutschland), +44.(0)20.7806 1970 (UK) und +1.718.354 1112 (USA), Zugangscode: 4484272#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: www.evotec.com - Investors – Finanzberichte archiviert.

Über Evotec AG

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungsk Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA_A-Rezeptors

zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 101, ein Subtyp-spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; und EVT 302, ein MAO-B-Inhibitor für die Unterstützung der Raucherentwöhnung.

Am 19. September 2007 veröffentlichte Evotec, dass sie einen Vertrag über die Übernahme von Renovis unterzeichnet hat. Renovis, ein biopharmazeutisches Unternehmen, ist spezialisiert auf die Erforschung und Entwicklung von Medikamenten, die sich gegen Indikationen mit großem medizinischem Bedarf in den Bereichen Schmerz und Entzündungskrankheiten richten. Die Transaktion ist abhängig von der Zustimmung der Aktionäre von Renovis und der US-amerikanischen Kartellbehörden sowie der Erfüllung anderer üblicher Auflagen.

www.evotec.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über den erwarteten Nutzen von Evotecs Produkten; die tatsächliche Durchführung unseres Zusammenschlusses mit Renovis; die Zeitpläne hinsichtlich des Abschlusses der Transaktion; den erwarteten Nutzen aus dem Zusammenschluss der Geschäfte, einschließlich zukünftiger finanzieller und operativer Ergebnisse; die Pläne, Ziele, Erwartungen und Absichten des zusammengeschlossenen Unternehmens; die erwarteten Zeitpläne und Ergebnisse der klinischen und präklinischen Programme des zusammengeschlossenen Unternehmens sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Evotec warnt die Leser, dass jede Information, die sich auf die Zukunft bezieht, keine Garantie zukünftig eintretender Erfüllung darstellt und dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von denen abweichen können, die in dieser vorausschauenden Information enthalten sind. Dies betrifft Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf: unsere Möglichkeit, die behördliche Zustimmung zur geplanten Transaktion hinsichtlich der vorgeschlagenen Bedingungen und des Ablaufplans zu erhalten; unsere Fähigkeit, die Transaktion abzuschließen, weil Bedingungen für den Abschluss der Transaktion nicht erfüllt werden können; unsere Erfolglosigkeit bei der Integration der beiden Firmen; unerwartete Kosten oder Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Transaktion entstehen; das Risiko, dass erwartete Synergien aus der Transaktion nicht in vollem Umfang oder später als erwartet eintreten; Störungen durch die Transaktion, die Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten beeinträchtigen; Wettbewerb und dessen Einflüsse auf Preise, Ausgaben, Beziehungen zu Dritten und Umsätze; die Notwendigkeit, neue Produkte zu entwickeln oder sich an wichtige technologische Veränderungen anzupassen; die Anwendung von Strategien, um internes Wachstum zu verbessern; Nutzung und Sicherung geistigen Eigentums; allgemeine weltweite ökonomische Bedingungen und damit zusammenhängende Unsicherheiten; zukünftige Änderungen von Gesetzen, behördlichen Vorschriften und Steuern sowie anderen ökonomischen, geschäftlichen und/oder Wettbewerbsfaktoren; sowie der Einfluss von Wechselkursschwankungen auf internationale Geschäftsbeziehungen.

Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In unserem Antrag auf Registrierung von Wertpapieren gem. Form F-4 bei der Securities and Exchange Commission im Zusammenhang mit der beabsichtigten Transaktion mit Renovis, Inc. werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die die Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit des zusammengeschlossenen Unternehmens beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der

Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Zusätzliche Informationen über die Transaktion mit Renovis

Evotec hat einen Antrag auf Registrierung von Wertpapieren gem. Form F-4 bei der Securities and Exchange Commission im Zusammenhang mit der beabsichtigten Transaktion mit Renovis, Inc. eingereicht. Evotec und Renovis beabsichtigen, in diesem Zusammenhang auch einen gemeinsamen Emissionsprospekt, Teil des Antrags auf Registrierung von Wertpapieren gem. Form F-4, an die Aktionäre von Renovis zu versenden. Dieses Dokument enthält wichtige Informationen über die Transaktion und sollte sorgfältig gelesen werden, bevor eine Entscheidung in Bezug auf das Umtauschangebot getroffen wird. Investoren und Aktieninhaber werden kostenlose Kopien dieses Dokuments sowie eventuell weiterer durch Evotec oder Renovis eingereichter oder bereitgestellter Dokumente über die Website der Securities and Exchange Commission unter www.sec.gov erhalten können. Kostenlose Kopien dieser Dokumente sind auch erhältlich von Evotec bei Senden einer Anfrage an Evotec, Investor Relations, Schnackenburgallee 114, 22525 Hamburg oder von Renovis bei Senden einer Anfrage an Renovis, Investor Relations, Two Corporate Drive, South San Francisco, California 94080. Sie können alle Berichte, Statements oder andere Informationen, die von Evotec oder Renovis eingereicht oder bereitgestellt wurden, im Public Reference Room der SEC, Station Place, 100 F Street, N.E., Washington, D.C. 20549 einsehen und kopieren. Sie können Kopien dieser Dokumente anfordern, indem Sie an die SEC schreiben und eine Gebühr für die Kosten der Kopien entrichten. Weitere Informationen zum Betrieb des Public Reference Room erhalten Sie bei der SEC unter der Nummer 1-800-SEC-0330.